

Meldorfer Ansatzmörtel 080

Klebe- und Fugenmörtel für die Verlegung von Meldorfer Flachverblendern im Außen- und Innenbereich in den Capatect Fassadensystemen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Verarbeitungsfertiger Mörtel für die Verklebung und Verfugung von Meldorfer Flachverblendern.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar) ■ hohe Anfangshaftung ■ verarbeitungsfertig ■ wasserdampfdurchlässig ■ leichte, geschmeidige Verarbeitung ■ extrem spannungsarm, sehr gutes Verformungsverhalten 	
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer	
Farbtöne	Zementgrau, Sandweiß, Anthrazit Sonderfarbtöne auf Anfrage	
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Ca. 12 Monate lagerstabil.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,74 g/cm³ ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_{d, H_2O}: $s_{d, H_2O} < 1,4$ m nach DIN EN ISO 7783 Klasse V₂ (mittel) nach DIN EN ISO 7783 ■ Brandverhalten: A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 ■ Wasseraufnahmekoeffizient: $w: \leq 0,5$ kg/(m² · h^{0,5}) nach DIN EN 1062 Klasse W₂ (mittel) nach DIN EN 1062 ■ Konsistenz: pastös 	Bindemittelbasis: Copolymerisat aus Vinylacetat / Ethylen / Methacrylsäureestern
Produkt-Nr.	080	

Verarbeitung

Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen. Durch Verwendung natürlicher Zuschlagstoffe sind geringe Farbtondifferenzen möglich. Deshalb auf gleiche Produktionsnummern achten bzw. benötigte Materialmengen vormischen.



Geeignete Untergründe	<p>Untergründe aus: Mörtelgruppe PII, PIII nach DIN V 18550 / EN 998-1 u. ä., Beton, tragfähige mineralische Altputze und Anstriche, Gipskartonplatten oder Unterputze der Mörtelgruppe PIV + V im Innenbereich.</p> <p>Empfohlene Armierungsmassen: Capatect ZF-Spachtel 699 und Capatect CarbonSpachtel</p>
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein.
Materialzubereitung	<p>Verarbeitungsfertig.</p> <p>Mit Elektrorührwerk aufrühren und ggf. mit geringer Wassermenge auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.</p>
Auftragsverfahren	<p>Vorbereitende Arbeiten:</p> <p>Die zu belegenden Flächen gleichmäßig mit durchgehenden Höhenmarkierungen (Schnurschlag) einteilen, um Arbeitsschritte festzulegen.</p> <p>Bei Normalformat (NF) hat ein Arbeitsabschnitt ca. 33 cm Höhe (4 Verblendschichten à 71 mm und 4 Lagerfugen à 12 mm).</p> <p>Bei Dünnformat (DF) hat ein Arbeitsabschnitt ca. 32 cm Höhe (5 Verblendschichten à 52 mm und 5 Lagerfugen à 12 mm).</p> <p>Bei der Maßeinteilung Fixlinien (z. B. Fenster, Türen, Rollschichten etc.) beachten.</p> <p>Verarbeitung:</p> <p>Meldorfer Ansatzmörtel 080 auf die fertige, erhärtete Armierungsschicht streifenförmig innerhalb der angelegten Höhenmarkierungen mit einer Traufel auftragen und mit einer Zahntraufel (Zahnung 4 x 6 mm) waagrecht durchkämmen.</p> <p>Nur so viel Ansatzmörtel auftragen, wie vor Hautbildung mit Meldorfer Flachverblendern belegt werden kann. Die Meldorfer Flachverblender mit schiebenden Bewegungen satt in den noch offenen Meldorfer Ansatzmörtel 080 mit dem entsprechenden Fugenabstand eindrücken, so dass keine Hohllagen entstehen. Dabei am zweckmäßigsten von oben nach unten arbeiten und mit den Eckverblendern beginnen.</p> <p>Den noch offenen Kleber im Fugenbereich mit einem nassen 10 mm Flachpinsel gleichmäßig verstreichen und an die Flanken der Verblender so anarbeiten, dass ein dichter Anschluss zwischen dem Ansatzmörtel und den Flachverblendern sichergestellt ist.</p> <p>Abschließend die Fläche mit einem Handfeger o. ä. abbürsten, um lose Mörtelreste zu entfernen.</p>
Verbrauch	<p>2,5-3,0 kg/m²</p> <p>Der genaue objektabhängige Verbrauch ist durch Probelegung zu ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C absinken und über +30 °C liegen.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ vom Deutschen Stuckgewerbebund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Ansatzmörtel nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet nach 2-3 Tagen.</p> <p>Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Zwischenbeschichtung	Auf zementgebundenen Untergründen (auch mineralische Armierungsmassen) ist mit Putzgrund 610 zu grundieren, um Ausblühungen weitgehend auszuschließen.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Klebstoffe oder als Hausmüll entsorgt werden. EAK 080410

Giscode

D2 Dispersions-Verlegewerkstoffe, lösemittelarm

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.080 · Stand: September 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de